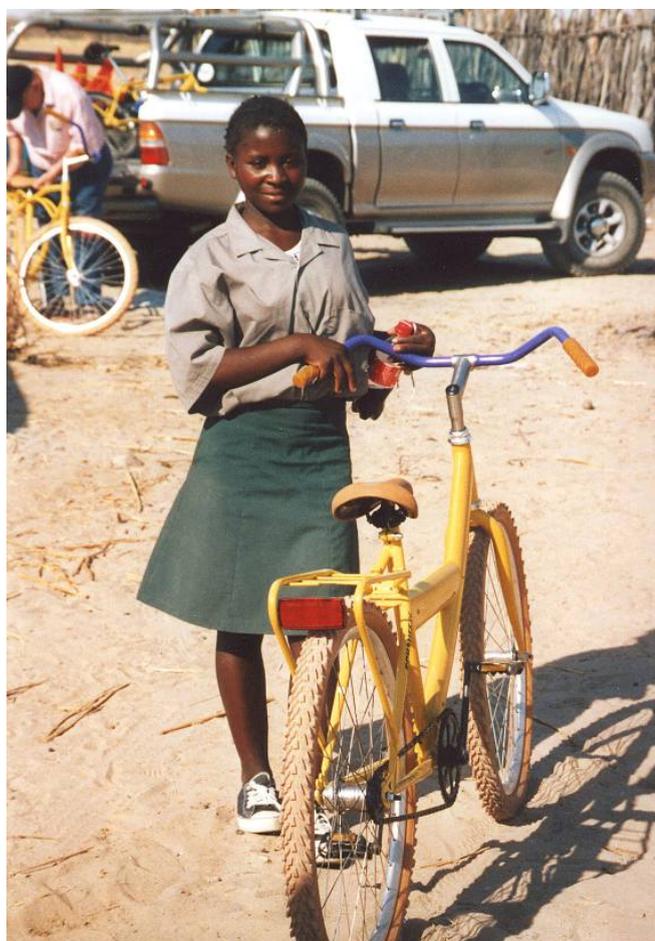


cool projekt



Fahrräder für Schüler in Namibia

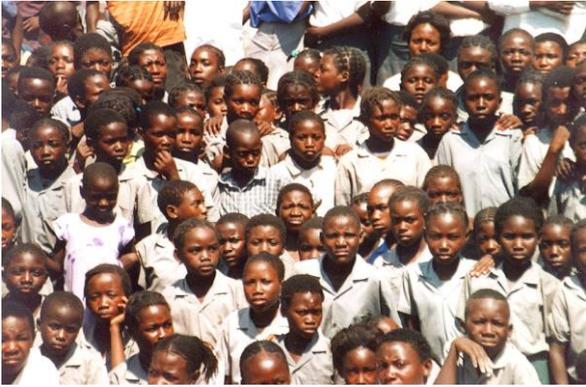
Ein Fahrrad für die 13-jährige Rahel aus Namibia



Die 13-jährige Rahel wohnt 13 km weit weg von der Schule; sie freut sich ganz besonders

Remagen/Okahao (Namibia). Die 13-jährige Rahel aus Okahao in Namibia war überglücklich. Zum ersten Mal in ihrem Leben hielt sie ein Fahrrad in Händen, ein gelbes, funkelneues Fahrrad, das ein Fabrikant aus Deutschland in das abgelegene Owambo-Land an der Grenze zwischen Namibia und Angola mitgebracht hatte. Das Fahrrad war eines von vieren, robust gefertigt, mit Rücktrittsbremse, mit angeschweißtem Gepäckträger hervorragend geeignet für Rahel und alle anderen.

Rahel ist nur eine von 4000 Schülerinnen und Schülern der großen 10-klassigen Niita Yiitul-Schule in Okahao. Mit ihren Mitschülern hat sie gemein, dass sie über unwegsame Straßen, über Weg und Steg, im Winter wie im Sommer zu Fuß zur Schule geht. 13 lange Kilometer sind das bei Rahel, denn sie ist diejenige, die den längsten Weg von allen hat.



Alle Schülerinnen und Schüler der Yiitula-Schule warten auf ein Rad



Eltern und Lehrer bringen Geschenke



Lehrerinnen bei einem Stammesritual zur Begrüßung der deutschen Gäste

Der Mann, der die vier Probe-Fahrräder nach Namibia gebracht hat, ist der 70-jährige Remagener Fahrradfabrikant Hans Schauff. Er hat schon öfter versucht, mit Fahrrad-Spenden-Aktionen zu helfen. Diesmal ist er auf Vermittlung des namibischen Rechtsanwaltes Philip Ellis mit dem Flugzeug und den Rädern im Gepäck von Deutschland bis Windhuk geflogen, wurde dort von der Regierungsvertreterin Ms. Dr. Ndeutala Angolo in Empfang genommen.

1000 Kilometer und ein ganzer Reisetag lagen noch vor Hans Schauff und seiner Frau Ute, die ihn begleitete und Fotografien der bewegenden Reise machte. Mit drei Jeeps, die Räder auf dem Dachgepäckträger, ging's bei 44 Grad im Schatten in Richtung Owambo-Land. Ziel war die Yiitula-Schule, wo die Gäste schon erwartet wurden.

Durch das Spalier von 4000 Schülern und 100 Lehrern wurden die Gäste auf den Schulhof geleitet. "We will never forget you in our whole life", intonierten die Kinder. "Das war überwältigend", erinnert sich Hans Schauff. Dutzende Schalen mit den Früchten der kargen Felder wurden als Gastgeschenk auf dem Schulhof gestapelt.



Auch die Schüler bringen Geschenke



Eine Lehrerin - mal anders!



Der Direktor zusammen mit Frau Dr. Angolo, Philip Ellis und Hans Schauff

Mit Ehrengelait, zeremoniellen Tänzen und mit Stammesritualen wurden die Gäste aus dem fernen Germany begrüßt. Reden wurden geschwungen, Vertreter der Air Namibia und des Governments waren vor Ort, sogar ein Stammeskönig hielt eine Ansprache.

Aber im Mittelpunkt des kindlichen Interesses standen doch vor allem die neuen Fahrräder. Die 13-jährige Rahel wollte das Rad, das sie zum Ausprobieren bekommen hatte, kaum noch hergeben. Aber vielleicht muss sie das gar nicht. Denn die vier Räder sind nur Proberäder. Es sollen viel, viel mehr werden, am besten eins für jedes Kind in Okahao.

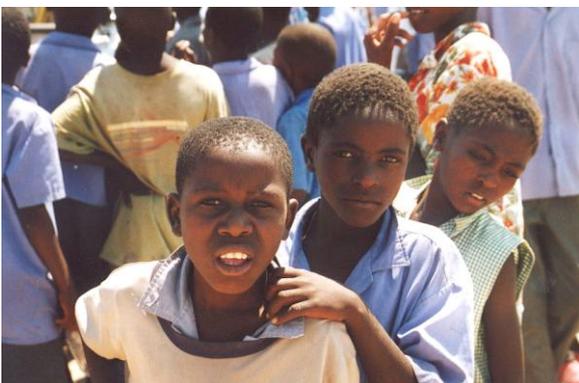
Die Proberäder sollen beweisen, dass die Konstruktion tauglich ist für dieses schwer befahrbare Land, in dem die Einheimischen in umzäumten Krals leben, und in dem die Kinder oft viele Stunden unterwegs sind, wenn sie in die Schule gehen. Im Winter ist das Land extrem trocken, im Sommer aber ist Regenzeit, und dann steht das Owamboland quadratkilometerweit unter Wasser. Alle Wege sind tief verschlammt, extreme Witterungsverhältnisse mit tiefem Sand und Schlamm, unter denen die Räder aus Deutschland funktionieren müssen.



Die Handhabung der Fahrräder wird erklärt



Oh Schreck - Rahel kann noch gar nicht Rad fahren!



Die Jungs beobachten genau, wie schnell Rahel Fahrrad fahren lernt

Das geht aber nur durch Spenden, namibische oder deutsche. In Deutschland soll ein Spendenkonto eingerichtet werden; Hans Schauff sucht noch eine karitative Organisation als Partner und hiesiger (natürlich kostenloser) Träger der Aktion.

Dem Spender muss sich wohl kaum überlegen, was ihm lieber ist: Die Vorstellung des glücklichen Lachens auf dem Gesicht der 13-jährigen Rahel, oder die Urkunde des namibischen Staatspräsidenten Sam Nuyoma, die jeder Spender persönlich unterschrieben erhalten wird. Er bekommt beides.



CERTIFICATE OF APPRECIATION

Issued to

HANS MUSTERMANN

for kindly donating a bicycle

in aid of the Namibian

**ICYCLE TO SCHOOL
("COOL")**

project and thereby contributing to the
empowerment of the Namibian youth

.....
Sam Nujoma
President of the Republic of Namibia

.....
Date

Sponsored by



ellis & partners
legal practitioners

SCHAUFF

